

VEREIN „Lokale Aktionsgruppe Montanregion Sachsen-Anhalt Süd e.V.“ gegründet



Am Montag, dem 18.07.2022 gab es im Rathaus Hohenmölsen einen wahrhaften Sitzungsmarathon. 4 Sitzungen hintereinander – ein Kraftakt für alle Beteiligten, aber dann war es vollbracht.

Zuerst wurde die Lokale Entwicklungsstrategie für die „LAG Montanregion Sachsen-Anhalt Süd“ für die Förderperiode 2021-2027 durch die Interessengruppe beschlossen. Erarbeitet wurde die Strategie seit dem 15.03.2022 durch ein vom Burgenlandkreis beauftragtes Planungsbüro, in Zusammenarbeit mit der Interessengruppe und einem extra dafür gegründeten Koordinierungskreis, der in seiner Zusammensetzung wesentliche Interessengruppen der Region abbildete. Vertreter der Landkreise Burgenlandkreis, Saalekreis, Kommunen, Tourismus, Landwirtschaft, Naturschutz, Private Interessen, Unternehmen, aber auch das ALFF, als eine der späteren Bewilligungsstellen für die LEADER Projekte, war involviert. Die Sitzungen der Interessengruppe waren öffentlich. Zudem gab es in der Region einen öffentlichen Workshop am 10. Mai im Bürgerhaus Hohenmölsen. Weiterhin wurde ein Online-Beteiligungsportal eingerichtet, auf welchem alle Bürgerinnen und Bürger an einer Umfrage teilnehmen konnten, um so die Ausrichtung der neuen Strategie mitzugestalten. Alle Kommunen wurden in die Erarbeitung der Strategie eingebunden. Nun steht diese und wird fristgerecht bis zum 01.08.2022 beim Landesverwaltungsamt eingereicht.

Neu ist, dass alle Lokalen Aktionsgruppen im Land Sachsen-Anhalt eine Rechtsform annehmen müssen. Bisher, also seit 2007, arbeitete die Lokale Aktionsgruppe Montanregion Sachsen-Anhalt Süd als eine Art lose Vereinigung. Die Akteure der LAG haben eine möglichst niederschwellige Form - einen Verein - gewählt. Dieser soll geplant, ohne Mitgliedsbeiträge funktionieren. Zur Finanzierung der laufenden Kosten sollen andere Quellen verwendet werden.

Der Verein wurde in einer 2. Sitzung gegründet. Erst einmal mit den anwesenden Akteuren, die sich bereiterklärt hatten. Weitere Beitritte sind jeder Zeit mit einem Antrag an den zukünftigen Vorstand gerichtet möglich.

- o Vorsitzender: Andy Haugk
- o stellv. Vorsitzender: Christoph Schulze
- o Protokollführer: Thomas Böhm
- o Beisitzer: Dana Landgraf, Cornelia Holzhausen, Uwe Weiß

In einer 3. Sitzung (Vorstandssitzung) wurde das Entscheidungsgremium gewählt. Dieses übernimmt die spätere Aufgabe der Projektauswahl für die Förderperiode.

Wichtig war dem Vorsitzenden, dass möglichst alle Partner der vergangenen Förderperiode wieder mit an Bord sind.

Die 4. und letzte Sitzung umfasste die Wahl des Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden des Entscheidungsgremiums.

Somit hat die Gruppe alle Voraussetzungen geschaffen, um im kommenden Jahr wieder Projekte in der Region mit Europäischen Geldern unterstützen zu können.

Denn so lange dauert es tatsächlich noch. Bis Ende des Jahres soll der Prüfvorgang durch das Land abgeschlossen und die Strategien rein formal bestätigt werden. Erst dann können die Lokalen Aktionsgruppen in ihrer neuen Aufstellung als Verein anfangen, wieder Projektaufträge durchzuführen, Projekte zu beschließen und den Weg für eine erfolgreiche Antragstellung in ihrer Region eröffnen.

Um im Jahr 2023 schnell in Fahrt zu kommen, wurde im Rahmen der Erstellung der LES bereits eine erste Prioritätenliste für das Jahr 2023 erstellt.

Andy Haug

Vorsitzender der Interessengruppe Montanregion Sachsen-Anhalt Süd